

C 2435 F

Mein kleiner grüner Kaktus

- J' AIME UNE TYROLIENNE -

für Frauenchor a cappella



Franz. Orig.-Text: Louis Poterat /
A. Chevrier / André Leroy
Deutscher Text: Hans Herda

Musik: Bert Reisfeld / Albrecht Marcuse
Chorsatz: Werner Koester

Sopran *p* $\hat{=}$

Mein klei-ner, mein grü-ner, mein klei-ner, mein grü-ner, mein

Alt *p* $\hat{=}$

Mein klei-ner, mein grü-ner, mein klei-ner, mein grü-ner, mein

5 *mf* **Refrain**

klei-ner, grü-ner Kak - - - tus. 1./2. Mein klei - ner, grü - ner
(3.) hab'n doch ei - nen

klei-ner, grü-ner Kak - tus, Kak - tus. 1./2. Mein klei - ner,
(3.) hab'n ein

10 *f*

1./2. Kak-tus steht drau-ßen am Bal-kon, hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la -
3. Kak-tus da drau-ßen am Bal-kon, hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la -

1./2. Kak-tus steht drau-ßen am Bal - kon, hol - la - ri, hol - la -
3. Kak-tus drau-ßen am Bal - kon, hol - la - ri, hol - la -

15

1./2. ro! _____ Was brauch' ich ro - te Ro - sen, was
3. ro! _____ Der fiel so - e - ben run - ter, was

1./2. ro, hol - la - ri - o! Was brauch' ich ro - te Ro - sen, was
3. ro, hol - la - ri - o! Der fiel _____ her - un - ter, was

20

1./2. brauch' ich ro-ten Mohn. Hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la - ro. _____
 3. hal - ten Sie da - von? Hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la - ro. _____

1./2. brauch' ich ro-ten Mohn. Hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la - ri -
 3. hal - ten Sie da - von? Hol - la - ri, hol - la - ri, hol - la - ri -

25

Und oh _____ und oh _____

1./2. _____ Und wenn ein Bö - se - wicht was Un - ge - zog - nes spricht, dann
 3. _____ Er fiel mir auf's Ge - sicht, ob's glau - ben o - der nicht, jetzt

1./2. o! Und wenn ein Bö - se - wicht was Un - ge - zog - nes spricht, dann
 3. o! Er fiel mir auf's Ge - sicht, ob's glau - ben o - der nicht, jetzt

30

1./2. hol' ich mei - nen Kak - tus und der sticht, sticht, sticht. Mein
 3. weiß ich, dass ihr grü - ner Kak - tus sticht, sticht, sticht. Be -

1./2. hol' ich mei - nen Kak - tus und der sticht, der sticht, der sticht, der sticht. Mein
 3. weiß ich, dass ihr grü - ner Kak - tus sticht, der sticht, der sticht, der sticht. Be -

35

1./2. klei - ner, grü - ner Kak - tus steht drau - ßen am Bal - kon, ho - la -
 3. wahr'n Sie Ih - ren Kak - tus ge - fäl - ligt an - ders - wo, hol - la -

1./2. klei - ner Kak - tus steht drau - ßen am Bal - kon,
 3. wahr'n Sie Ihn _____ ge - fäl - ligt an - ders - wo,

40

1.-3. ri, hol-la-ri, hol-la-ro, hol-la-ri-o, hol-la-ri-

1.-3. hol-la-ri, hol-la-ro, hol-la-ri-o, hol-la-ri-o, hol-la-ri-

45

rit.-----

1.-3. o, hol-la-ri-o, hol-la-ri-o, hol-la-ri-o, ri-o.

1.-3. o, hol-la-ri-o, hol-la-ri-o, hol-la-ri-o, ri-o-ri-o.

a tempo

p

50

1. Blu-men im Gar-ten, so zwan-zig Ar-ten von Ro-sen,
2. Man findt' ge-wöhn-lich die Frau-en ähn-lich den Blu-men,
3. Heu-te um vie-re klopft's an die Tü-re; na-nu, Be-

1. Blu-men im Gar-ten, so zwan-zig Ar-ten von Ro-sen,
2. Man findt' ge-wöhn-lich die Frau-en ähn-lich den Blu-men,
3. Heu-te um vie-re klopft's an die Tü-re; na-nu, Be-

55

1. Tul-pen und Nar-zis-sen, lei-sten sich heu-te
2. die sie ger-ne tra-gen. Doch ich sag' täg-lich:
3. such so früh am Ta-ge? Es war Herr Krau-se

1. Tul-pen und Nar-zis-sen, lei-sten sich heu-te
2. die sie ger-ne tra-gen. Doch ich sag' täg-lich:
3. such so früh, von Tul-pen und Nar-zis-sen, lei-sten sich heu-te
sie ger-ne tra-gen. Doch ich sag' täg-lich:
so früh am Ta-ge? Es war Herr Krau-se